

## Der Buchser Schützenbund am Rütli-schiessen



*Schützenatmosphäre auf der Rütliwiese bei herrlichem Herbstwetter.*

Nach einem ausgiebigen Mittagessen, das durch gespendete Spezialitäten der Teilnehmer aus allen Regionen des Landes bereichert wird, findet die Schützengemeinde statt. Sie bestand dieses Jahr aus der Ansprache von Divisionär Bernhard Müller, dem Singen der Nationalhymne und der Bekanntgabe der Schiessresultate mit der Abgabe der Rütlibecher. Der Schlussmarsch der Musikgesellschaft Engelberg beendete diese patriotische Feier.

Die Buchser Schützen wurden dieses Jahr als Gastschützen zum Rütli-schiessen eingeladen. Fröhlich fuhr man mit dem Car nach Brunnen und erreichte mit dem Schiff das Rütli. Der Tag war geprägt durch das schöne Herbstwetter und die

Zur Erinnerung an die Gründung der Eidgenossenschaft führte die Schützengesellschaft Luzern im Jahre 1862 erstmals das Rütli-schiessen durch. Dieser Schiesswettkampf findet immer am Mittwoch vor Martini statt, dieses Jahr zum 153. Mal am 4. November mit der grossen Beteiligung von 1'151 Schützinnen und Schützen. Fröhlich morgens ab fünf Uhr fahren Extraschiffe von verschiedenen Seeorten aus zum Rütli. Nach einem kurzen Aufstieg auf die Rütliwiese beginnen die Schützen aus der ganzen Schweiz ihre 15 Schüsse auf die 48 Scheiben abzugeben, die gestaffelt in einer Felswand aufgestellt sind. Es gibt keine Probeschüsse und es sind nur Ordonnanzwaffen zugelassen. Das Schiessen erfolgt in drei Serien mit Zeitbeschränkung, in kniender Stellung und gegen schräg oben.



*Die 48 Scheiben, die gestaffelt in einer Felswand aufgestellt sind.*



*Rütlibecher-Gewinner Andres Baumgartner und Vereinspräsident Kurt Rüeger.*

herrliche Kulisse. Die mitgebrachten Rüeblitorten und die Schokoladen-Stengel fanden guten Absatz. Auf der Rütliwiese musste man zahlreichen Kuhfladen ausweichen. Die Berner Schützen hatten sogar die Schlagersängerin Francine Jordi als Unterstützerin mitgebracht. Die Schiessleistung der Buchser war unterschiedlich. Als Bester schwang Andres Baumgartner obenauf, der den begehrten Rütlibecher als Belohnung in Empfang nehmen durfte. Bei den Gastschützen siegte die Aarauerin Bettina Bucher, die erstmals in der Geschichte dieses Anlasses als Frau den Lorbeerkrantz und die Bundesgabe in Empfang nehmen durfte. Auf der Heimfahrt fachsimpelten die Buchser Schützen und ihre Sympathisanten über die Schiessleistungen und im Luzernischen wurde die Rückkehr für das Nachtessen unterbrochen.

Hugo Wasser